

Logistik | 18.07.2012 | Lesezeit 1 Min.

Deutliches Warnsignal

Im Jahr 2010 kürte die Weltbank Deutschland zum besten Logistikstandort. In der aktuellen Rangliste ist die Bundesrepublik jedoch zurückgefallen. Zwar hat sich die Benotung insgesamt kaum verschlechtert, dennoch zeigen sich einige bedenkliche Schwächen.

Für moderne Volkswirtschaften wie Deutschland, die stark auf den internationalen Handel setzen, sind leistungsfähige Logistiknetze unverzichtbar. Wer auf diesem Gebiet die Nase vorn hat, das zeigt der von der Weltbank regelmäßig erstellte Logistics Performance Index (LPI). Wie sich aus dem Urteil von mehr als 1.000 Praktikern aus der Transportbranche ergibt, steht Deutschland nicht mehr so glänzend da wie in früheren Jahren (Grafik):

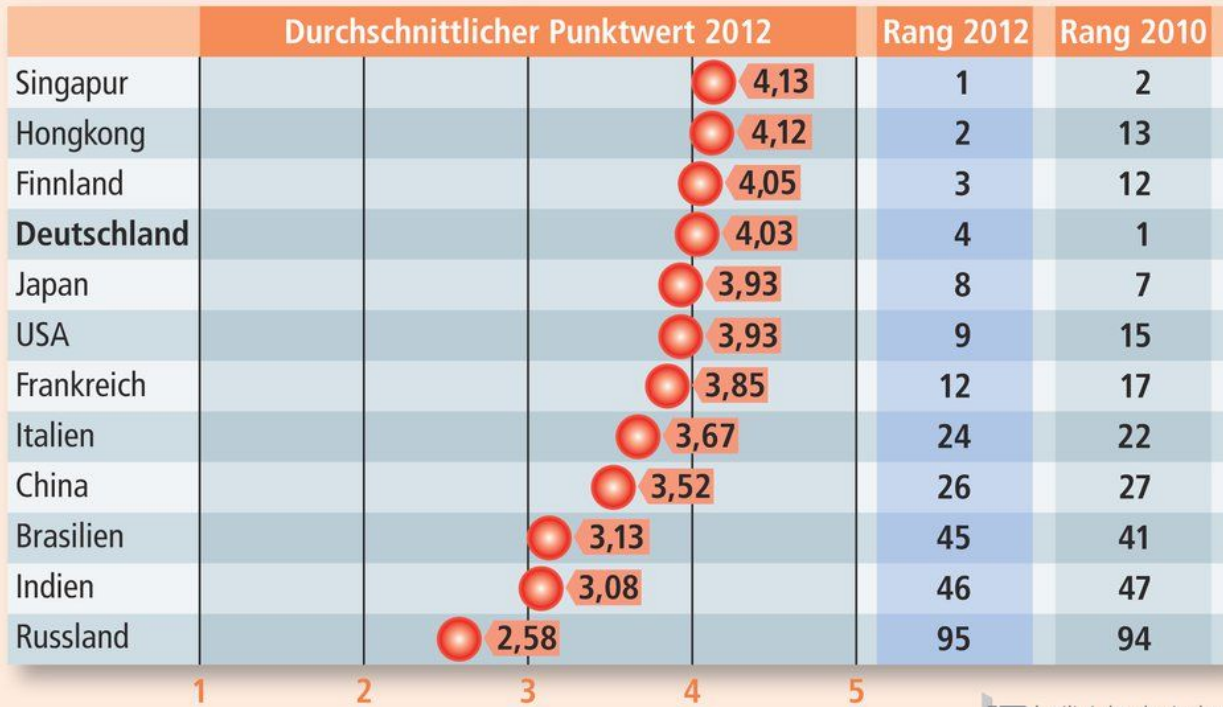
Im globalen Vergleich der Logistikstandorte erreicht Deutschland 2012 nur noch Platz vier – hinter Singapur, Hongkong und Finnland.

Logistikstandorte: Deutschland wird überholt

Bewertung des Logistikstandorts auf einer Skala von 1 (= schlecht) bis 5 (= sehr gut)

Die Weltbank lässt in regelmäßigen Abständen mit ihrem Logistics Performance Index die Qualität von Logistikstandorten rund um die Welt durch Praktiker aus der Branche bewerten. Im Jahr 2012 wurden 155 Länder erfasst. Der Index ergibt sich aus dem Durchschnitt der folgenden Teilindikatoren:

- Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit der Zollabfertigung
- Qualität der handelsrelevanten Infrastruktur
- Einbindung in internationale Logistikketten
- Kompetenz der Logistikdienstleister vor Ort
- Nachverfolgbarkeit von Lieferungen
- Pünktlichkeit von Lieferungen



Länderauswahl; Quelle: Weltbank

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

© 2012 IW Medien · iwvd 29

Damit schneidet die Bundesrepublik allerdings immer noch besser ab als alle anderen großen Volkswirtschaften - das Nachbarland Frankreich etwa belegt lediglich Rang zwölf -, und die durchschnittliche Bewertung fällt mit 4,03 Punkten (von maximal 5)

kaum schlechter aus als im Jahr 2010.

Doch offenbar haben einige der Konkurrenten ihre Hausaufgaben gemacht und die Bedingungen für den internationalen Güterverkehr deutlich verbessert. Daher sollte das aktuelle Ranking für Deutschland zumindest ein Warnsignal sein. Denn die Probleme vor allem in der bisherigen Paradedisziplin Infrastruktur sind nicht zu übersehen. So bemängeln deutsche Logistikexperten schon seit längerem, dass zu wenig Geld in den Erhalt und den Ausbau des Verkehrsnetzes fließt – vor allem auf den Straßen sind die Mängel in Form von Schlaglöchern und zu wenig Fahrspuren offensichtlich und spürbar.

Hinzu kommt, dass die deutsche Politik viel zu oft Entscheidungen getroffen hat, welche die Logistikkreisläufe Deutschland abbremsen. So wurden an mehreren Flughäfen Nachtflugverbote verhängt, der Ausbau der Rheintalbahn stockt aufgrund von Differenzen zwischen Bund, Land und Region, und auch bei der Elbvertiefung ziehen die politischen Instanzen in den beteiligten Bundesländern nicht alle an einem Strang.

Kernaussagen in Kürze:

- Im Jahr 2010 kürte die Weltbank Deutschland zum besten Logistikstandort.
- Im globalen Vergleich der Logistikstandorte erreicht Deutschland 2012 nur noch Platz vier – hinter Singapur, Hongkong und Finnland.
- Für moderne Volkswirtschaften wie Deutschland, die stark auf den internationalen Handel setzen, sind leistungsfähige Logistiknetze unverzichtbar.